

Verbeamtung auf Lebenszeit trotz ADHS & Colitis ulcerosa?

Beitrag von „Marvin191“ vom 9. Juni 2025 20:12

Hallo zusammen,

ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Marvin, ich bin 20 Jahre alt und studiere im vierten Semester Lehramt. Dies ist mein erster Forenbeitrag. Meine Situation lässt sich bereits dem Titel entnehmen, dennoch schildere ich sie hier ausführlich.

Obwohl ich noch weit von meinem Masterabschluss und dem Referendariat entfernt bin, mache ich mir bereits Sorgen hinsichtlich meiner späteren Verbeamtung. Im Jahr 2022 wurde bei mir Colitis ulcerosa diagnostiziert, die jedoch seit drei Jahren schubfrei ist. Aktuell betreut mich regelmäßig ein Gastroenterologe, der alle drei Monate meine Blutwerte überprüft und eine Stuhlprobe analysiert. Mein Krankheitsverlauf ist stabil, und auch meine Ärztin hat mir versichert, dass meine Colitis meiner Verbeamtung nicht im Wege stehen sollte.

Allerdings gibt es ein weiteres Problem, das mich seit Langem belastet. Bereits im Kleinkindalter berichteten meine Eltern von meinem auffälligem Verhalten, und mein damaliger Kinderarzt vermutete ADHS. Meine Eltern entschieden sich damals gegen eine Behandlung, da sie Nachteile im Schulkontext für mich befürchteten und Ritalin letztlich ein sehr starkes Medikament ist. Trotz dieser schwierigen Situation habe ich mein Abitur erfolgreich abgeschlossen und studiere nun. Im Studium treten meine Schwierigkeiten jedoch stärker zutage. Mir fehlt die notwendige Struktur und ich kann nur unter großem Druck arbeiten. Regelmäßig gerate ich dadurch in Verzug mit Abgabeterminen etc.

Kurz gesagt. Ich benötige eine ärztliche Behandlung, möchte aber nicht, dass eine mögliche medikamentöse Einstellung wegen ADHS meiner angestrebten Verbeamtung schadet. In Foren lese ich, dass verschiedene Amtsärzte bereits bei einer dieser Erkrankungen Probleme machen sollen. Was bedeutet das für jemanden wie mich, der sowohl eine Autoimmunerkrankung als auch ADHS hat?

Falls jemand von euch ähnliche Erfahrungen gemacht hat oder einen vergleichbaren Fall kennt, wäre ich sehr dankbar für eure Ratschläge und Erfahrungsberichte.

Vielen Dank und liebe Grüße Marvin